



## Mezenerweg 2

keine rechtswirksame Einstufung  
beachtenswert

Quartier	Breitenrain-Lorraine
Baujahr	1897
Architekten	Alfred Hodler, Architekt, Bern
Bauherrschaft	Jakob Tschirren, Schreinermeister, Bern
Parzellen-Nr.	232

### Baugeschichtliche Daten

1934 Verandenanbau

### Wohnhaus von 1897

Das Wohnhaus mit Mansarddach ist der übriggebliebene Kopfbau der Häuserzeile entlang der hinteren Blumenbergstrasse. Über gebändertem Erdgeschoss ist der Oberbau glatt verputzt. Ein dreiteiliges Hauptgesims, dessen Frieszone von Konsolen gegliedert wird, schliesst die beiden Strassenfassaden oben ab. Im Erdgeschoss gebänderte und in den Obergeschossen glatte Putzlisenen fassen die Gebäudeecken und unterteilen die Ostfassade in zwei Teile. Diese besteht aus zwei Achsen mit Doppelöffnungen, wobei der südlichen Achse 1934 seitlich geschlossene Veranden vorgebaut wurden. Ein kräftiger Zwerchgiebel bekrönt die Balkontür im Mansardengeschoss und eine Doppellukarne mit geknicktem Walmdach nimmt die andere Fassadenachse auf. Die dem Mezenerweg zugewandte Fassade öffnet sich in zwei Achsen mit Hochrechteckfenstern. Dekorationsmalereien in den Trauffeldern. Im Mansardengeschoss entsprechen diesen Achsen zwei Türmchenlukarnen. Der dreiachsigen Rückfront mit Hauseingang in der linken Aussenachse und diesem nachträglich hinzugefügten schützenden Vorbau entsprechen im Dachbereich wiederum Türmchenlukarnen. Abgesehen von einigen Details gut erhaltenes, schlichtes Beispiel für die sogenannte Baumeisterrenaissance.

S.M. 1991 / ste 2016

